

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Lipsch & Reichardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntag bis Mittags 12 Uhr: Marienstrasse 13.

Anzeige in dies. Blatte finden eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 14000 Exemplare.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Besorgung in's Haus. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Inseratenpreise: Für den Raum einer gepalteten Zeile: 1 Ngr. Unter, Eingekantete die Zeile 2 Ngr.

Dresden, den 13. October.

Se. Maj. der König hat angeordnet, daß die gegenwärtig vertagte Ständeversammlung auf den 1. November dieses Jahres wieder zusammentrete.

Se. R. H. der Kronprinz ist vorgestern Nachmittag aus Jßhl hierher zurückgekehrt.

Durch Vermittelung des Herrn Ober-Inspector Taubert sind der Gewerbeschule des Gewerbevereins 15 Tblr. übergeben worden, mit welchem Gelde 3 fleißige Schüler der Anstalt, ein Mechanikus, ein Maschinenbauer und ein Kunsttischler, heute eine Reise zur Besichtigung der Chemnitzer Ausstellung unternehmen.

Die Schule hat an Michaelis gegen 50 neue Schüler mehr bekommen und wird Nstern zu ihren Abend- und Sonntagstufen auch noch einen einjährigen Tageskurs für solche junge Leute einrichten, die sich vor Eintritt in das Gewerbe erst noch in dem zu jedem Geschäftsbetriebe nötigen Wissen und Können tüchtig machen wollen.

In Johannyorgensstadt ist die Noth fortwährend noch sehr groß und tritt gegenwärtig, bei dem eingetretenen Winterwetter, hauptsächlich der Mangel an festem Schuhwerk für Männer und Frauen hervor, sowie an warmen Kleidern für die armen Kinder, die noch in defekten Sommerkleidern überaus zahlreich in den dürftig hergerichteten Interimquartieren zu finden sind und, oft wahre Jammergestalten, vom Frost durchschüttelt, durch die Brandruinen wandeln, um durch irgend welche Beschäftigung ihren Eltern das tägliche liebe Brod erschwigen zu helfen.

In einer Restauration fordert dieser Tage ein Gast einen Nordhäuser, der sofort im Munde des Gastes verschwindet. Da beginnt der Trinker die furchtbarsten Grimassen zu schneiden, den Leib zu halten, die Gurgel zu drücken und im wahren Sinne des Wortes zu winseln.

Das Programm der Vorträge im wissenschaftlichen Cyclopus ist auch für dieses Wintersemester sehr reichhaltig. Die Vorträge werden vor Weihnachten Montag und Mittwoch, nach Weihnachten Montag und Sonnabends gehalten.

Bei dem Gutsbesitzer Vaurid am „Paradies“ in der Gegend befindet sich eine Kornstaube mit 45 vollständig ausgewachsenen Aehren. Ebenso haben wir am Freitag auf einer Bahnstation der Leipzig-Dresdner Bahn Kartoffeln im Gewicht von 1 Pfund 5 Loth.

Die Zahl der hier anwesenden fremden Familien, die sich den kommenden Winter hier aufzuhalten gedenken, vermehrt sich mit jedem Tag und wird allem Anschein nach noch größer werden, indem, wie man hört, noch viele Familien, die sich bis jetzt in Paris, Carlsbad, Baden und Wiesbaden aufgehalten, gesonnen sein sollen, nach Schluß der Ausstellung und der Badezeit hierher zu übersiedeln.

Der sogenannte Herbstausstellung, welche die

Gesellschaft „Flora“ im Doubletten-Saal auf der Brühl'schen Terrasse veranstaltet, widmeten wir gestern einen längeren Besuch, wo wir die Ueberzeugung gewonnen, daß ganz besonders diesmal die Gesellschaft eine Ausbeute an Früchten gewonnen, wie sie wahrhaft zu den Seltsamkeiten gehört.

Die nun sieben Wochen alten Löwen im Zoologischen Garten wurden, als sie drei Wochen alt waren, von der Mutter sehr fleißig mütterlich behandelt, obgleich sie die früher von ihr geborenen mit der größten Sorgfalt und Zärtlichkeit groß gezogen hatte.

Der rühmlichst bekannte Entschlossenheit eines unbekanntem, angeblich in Neustädtchen wohnenden Herrn ist es vorgestern Abend gegen 9 Uhr gelungen, einen Menschen von einem schrecklichen Tode zu retten.

Bei dem Gutsbesitzer Vaurid am „Paradies“ in der Gegend befindet sich eine Kornstaube mit 45 vollständig ausgewachsenen Aehren. Ebenso haben wir am Freitag auf einer Bahnstation der Leipzig-Dresdner Bahn Kartoffeln im Gewicht von 1 Pfund 5 Loth.

Bei der am 10. d. in Chemnitz abgehaltenen ersten Controloerversammlung der Landwehrmannschaften des hiesigen Landwehrbezirks ist es zu sehr erregten Scenen gekommen, die ihren Grund darin gehabt haben sollen, daß einer der Landwehrmänner, nach der an die Versammelten gerichteten Ansprache des Herrn Landwehrcapitän Hering, in einer Erwidderung erklärte, er stehe nunmehr außerhalb des Militärverbandes und habe keine Verpflichtung, weitere Militärdienste zu leisten.

In einer hiesigen Wirthschaft nahm vorgestern ein dortiger Gast einem anderen Gast, mit dem er sich bis dahin unterhalten, seine Uhr aus der Hand, als dieser dieselbe einmal aus der Tasche zog, um nach der Zeit zu sehen.

Die nächste Generalversammlung des Advocatenvereins im Dresdner Appellationsgerichtsbezirk wird am 18. November im Sitzungssaale der hiesigen Stadtverordneten abgehalten werden.

Wettervorhersage. Die westliche Windrichtung blieb in vergangener Woche vorherrschend und nur vorübergehend traten Nordwestwind oder Südwestwind ein; rauhe Temperatur und regnerische Atmosphäre bildeten den Charakter der Witterung.

Die öffentliche Gerichtsöffnung am 11. October.

von Liebe die sinn- und am ferer Ber- unden und lauen in wurden, innigsten, am 11. Do- rhmann. nna, bekannten vom Jahr 13-1814. eng. G. W. schen auf en Kunst- nje, wird Düsselhof über seine verantwor- tunc aus Randatar u. u. daraus des Gan- hatte es Sie das t etum t r Pastana anzähl. Dpf. 11. o M. u. nie eine all D. G. ittheil. ? itte nstlich, daß r Grünen die Bassan- Trotoir morastigen umgeben. bau macht dieser wi- g befeutigt che lange der Winter- Strafe in wandelt. G. Ad ge- Klug- lßt abju- die Rolle i so lange Galschen. schen. Hoch dem ller zu -Hein- ation zum b. R. in ON Bett- opfer- sowie auf rzeug des ages z. und mit Neue nstau und ue!

Berein Gewerbetreibender Dresdens.
Montag den 14. October Abends 8 Uhr
Versammlung
im gewöhnlichen Locale (Jüdenhof 1).
Tagesordnung: Mittheilung über Vereinsangelegenheiten. — Vortrag eines Berichtes über gewerbliche Fragen von Herrn Tirstein.
Der Vorstand.

Guldene Aue
Heute von 5—8 Uhr
Tanzverein. G. Müller.

Deutsche Halle.
Heute von 5—8 und morgen von 7—10 Tanzverein. B. Fröde.

Strehlen. Heute Ballmusik.
Im Saale zur Stadt Bremen

in Vorstadt Neudorf
findet morgen Montag den 14. October
die erste theatralische Vorstellung
des Unterhaltungskreises
statt; nach der Vorstellung Tanz,
wofür ein geehrtes Publikum ergebenst einladet
Der Vorstand.

Schweizerhäuschen.
Heute Sonntag Ballmusik.
Heute von 5—8 Uhr und morgen Montag von 7—10 Uhr
Tanzverein. H. Höhnel.

Berliner Weißbier-Halle,
kleine Brüdergasse Nr. 9.
Heute Hasen-, Rehbraten, Huhn-Potage und
Karpfen polnisch, ein H. Feldschlösschen-Märzenbier empfiehlt
Grünzig.

Gutes ächt bairisch Bier,
die Kanne 12 Pfennige, das Töpfchen 7 Pfennige, wird verzapft: Schloß-
straße Nr. 14 im Hofe.
H. Riesold.
Meine neu errichtete

Weinstube
empfehle einer geneigten Beachtung.
Fr. Keltsch, Weinstraß 24.

Bekanntmachung.
Nachdem ich den Gasthof zu Blasewitz wieder selbst übernommen, lade ich hierdurch alle Freunde und Bekannte zu der heute daselbst stattfindenden **Tanzmusik** bei gut besetztem Orchester ergebenst ein.
B. Miersch.

Die Schirmfabrik v. F. Seiring, Wallstr. 13
empfehle seidene und Alpaca-Regenschirme zu äußerst billigen Preisen, auch werden Uebergänge u. Reparaturen sehr schnell gefertigt.
Wallstrasse Nr. 13.

Für Raucher
von 4- und 5-Pfennig-Cigarren
empfehle ich als besonders preiswerth folgende Sorten:

Iris Regalia	à Rille 13 1/3 Thlr.	1/10 1 Thlr. 10 Ngr.
Frenzados	à - 13 1/3	1/10 1 - 10 -
El Globo	à - 12 2/3	1/10 1 - 8 -
El Morro	à - 16	1/10 1 - 18 -
El Leo	à - 15	1/10 1 - 15 -
Le Bonquet	à - 15 2/3	1/10 1 - 17 -
La Dulcepinna	à - 15	1/10 1 - 15 -

J. Kliemt, Marienstrasse 4, im Portikus.
Bon jetzt an halte ich meine Sprechstunden
Wochentags
früh 9—12 Uhr,
Nachm. 2—5 Uhr.
Zahnarzt Dr. Claus.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir unsere Unterrichtsstunden **Donnerstag den 17. October** wieder beginnen.
Joseph und Glise Casorti,
Königl. Sächs. Hof-Tanzlehrer.

Inserate finden im **Express-Bart** (Plakat-Anzeiger) eben so billig als wirksame Verbreitung und werden angenommen in der Expedition der Dresdner Nachrichten und Altmarkt 23 erste Etage.

Resten von diversen Sorten Cigarren
empfehle ich, um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
J. Kliemt,
Marienstrasse Nr. 4, im Portikus.

Rheumatismus- Leiden

sind die berühmten Paritzschen Waldwoll-Artikel ganz besonders zu empfehlen. Zu haben im Haupt-Depot bei
H. J. Ehlers,
Seestraße 16, l., Ecke d. Breitestr.

Ein Kölner En gros-Geschäft in Putz- & Modewaren, welches die Rheinprovinz und Westphalen regelmäßig bereiten läßt, sucht die Vertretung, nach Umständen mit Commissionslager einer leistungsfähigen Fabrik in Strohütten. Die besten Referenzen stehen zur Seite.
Offerten unter Chiffre **H. L.** werden durch das Annoncen-Bureau des Herrn **Eugen Fort** in Leipzig erbeten.

Agenturen & Commissions-Artikel.
Ein thätiger, gewandter Kaufmann, der binnen kurzem ein Agentur- und Commissions-Geschäft in einer größeren lebhaften Fabrik- und Garnisonsstadt Sachsens eröffnen wird, wünscht nach achtbare Häuser in couranten Artikeln commissionäre zu vertreten und Agenturen von Feuer-, Lebens- u. Hagelversicherungs-Gesellschaften zu übernehmen. Offerten unter **A. & C.** an d. Exped. d. Bl.

Geschäfts-Verkauf.
Ein sicher rentirendes Geschäft, verbunden mit Reisen, ist billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen.
Näheres auf francirte Anfragen unter **A. Z. 6** poste rest. Dresden.
Mein Kopf wurde bei Königgrätz durch einen Granatplitter lädiert und verlor ich demzufolge mein Haar gänzlich. Ein Kaufmann, der das Lazareth öfters besuchte, gab mir wiederholt eine Flasche **Voorhof-geest** welchen er zum Verkauf hatte, um die kahlen Stellen einzureiben. Nach dem Gebrauch der zweiten ganzen Flasche hatten wir allseitig die Freude, den ganzen Kopf mit einer Menge kleiner Haare bedeckt zu sehen, dieselben haben jetzt so zugenommen, daß mein Kopf schon wieder ganz mit Haaren bedeckt ist, was ich der Wahrheit gemäß hiermit bescheinige.
Seehausen, 3. Januar 1867.
Hering, Kanonier 69fd. Batt. Nr. 4, jetzt Hausnecht in Seehausen.

Wagen gesucht.
Gesucht wird nach auswärts ein gebrauchter, in gutem Zustande befindlicher, moderner, geschlossener Wagen. Gefällige Adressen bittet man beim Chausseeträger **Böhme** im Neustädter Rathhaus niederzulegen.
Um den vielseitig ausgesprochenen Wünschen nachzukommen, eröffne ich morgen noch eine Verkaufsstelle meiner Dampfbaadaaren **Schöfergasse 24**, dicht am Altmarkt, empfehle dieses neue Unternehmen den geehrten Herrschaften und der werthen Nachbarschaft ergebenst. Hochachtungsvoll
A. John,
Dampfbaadaerei, große Ziegelgasse.

Werkzeug gesucht.
Ein vollständiges **Fleischerhandwerkzeug** ist zu verkaufen
Camerzerstraße 33 prt.

Pferde-Verkauf.
Eine höchst elegante Fuchsstute (Trachner), welche 8 Jahr alt, 11 B. hoch, complett geritten und im Januar l. J. foht, ist preiswürdig zu verkaufen im **Annenhof.**
Pension. In einer anständ. Familie werden zu einem höh. Kreuzschüler 1—2 Schüler in Pension gesucht. Geheude Wohnung, gute Kost und Pflege, pro Monat 8 Thlr. Näh. Breitestraße 19, l.

Stummete
zu Kutisch u. Arbeitsgeschirren sind in Auswahl zu haben Terrassengasse 10.
Geragene Herrenkleider
sind billig zu verkaufen Fleischergasse 12, 2. Etage links.

Wagen.
Eine leichte vierspitzige Chaise, in bestem Stande, steht billig zum Verkauf gr. Oberjerg. 8 bei **Hautsche.**

Commis-Gesuch.
Zum sofortigen Eintritt wird ein sich keiner Arbeit schünder anspruchsvoller **Commis** gesucht.
Franco-Adressen abzugeben **A. J. Nr. 42** in der Exp. d. Blattes.

Pianoforte-Fabrik
von **Müller & Comp.**
in Leisnig.
Wir empfehlen unsere Flügel, Pianino's, tafelförmig. Instrumente englischer wie deutscher Mechanik in reicher Auswahl zu sehr soliden Preisen für Private und Händler.
Preis-Verzeichnisse gratis u. franco.

Achtung!
Während meines Baues befindet sich der Einlauf von Eisen, Knochen, Haaren aller Art, Glasbroden, Metallabfälle, Freiberger Blaz Nr. 10, Gasthof zum „Schleiger Hof“ im Hinterhau. **G. Starke.**
2 mal 1000 Thlr., 1500 Thlr. und 2000 Thlr. sind auf erste mündelmäßige Hypothek sofort auszuleihen durch das Agentur-, Commissions- u. Incaasso-Geschäft von **S. Rupprecht & Co.,** Ions N. Lehner & Co., Landhausstraße 20, l.

300 Ctr. Roggenstroh
in monatlichen Lieferungen v. 40—50 Ctr., werden gekauft. Offert. mit dem genauesten Preise werden entgegengenommen: Dresden, Tharantierstraße Nr. 22 im Comptoir.

Echt pennsylvan. Petroleum
à Pfd. 28 Pf., wasserhelles **Solaröl**, prima Qualität, à Pfd. 22 Pf. empfiehlt **Aug. Trepte,** Marktstraße Nr. 4.
Ein noch neuer **Handwagen** mit Leitern ist billig zu verkaufen: Dresden, Blumenstraße 27.

Jacken
von 1 1/2 — 3 1/2 Thlr. empfiehlt in großer Auswahl **Theodor Richter,** Altmarkt Nr. 19.

Krimmer,
grau & schwarz, in verschiedenen Qualitäten empfiehlt **Theodor Richter,** Altmarkt Nr. 19.

Nur Wettinstraße 22!
Hüte & Kaputzen sowie alle Putzarbeiten werden schnell, schön und billigst ungearbeitet. Neue Outagons.
Einige Monate gesucht.
Anmeldungen werden Dienstag Nachmittags 5 Uhr angenommen: Hauptstraße 30, l.

Schöpfenfleisch
junge schöne Waare, à Pfund 3 Ngr. 5 Pf. empfiehlt **Hermann Sandig,** Ober-Allee Nr. 11 und Marktgrabenstraße Nr. 192.

Die für Nerven- u. Muskelschwache, Matre, Magere, Bleichsüchtige etc.

v. Prof. Dr. Boas, der **medizinischen Gesellschaft zu Leipzig** und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen **Robert Freygang'schen** eisenhalt. **Chocoladen** a Paq (gelb) 20 Ngr., (blau) 15 Ngr., a Tafel 5 Ngr., **Chocolad.-Pastillen** a Cart. 6 Ngr., **Bonbons** a Cart. 4 Ngr., **China-Bonbons** a Carton 5 Ngr., **Syrup, Limonaden-Syrup** a Fl. 15 u. 8 Ngr. führen in **Dresden sämmtliche Apotheken**, ferner: **Eisen-Liqueur** a Fl. 15 u. 8 Ngr.; sowie **Eisen-Magenbitter** a Fl. 10 Ngr. Lager: bei **Germania Koch, Altmarkt**; und **Friedrich Wollmann, Hauptstraße 22. (Neustadt.)**

Drainröhren

von Thon, sehr gute Waare, in Masse, Arbeit und scharfem Brande, liefert zu festen mäßigen Preisen auf alle Stationen der Leipzig-Dresdner und Chemnitz-Nisacr Bahn, und weiter bis Tharandt der Freiburger Bahn, Pirna der Böhmisches Bahn, Bautzen der Schlesischen Bahn, und nimmt gefällige Aufträge entgegen: die Dampfsegelei zu Holzhausen h. Liebenwollwitz. Sübel.

gr. Kirchgasse 1
im Bazar.

Tuch- & Kleider-Lager

gr. Kirchgasse 1
im Bazar.

der Association „Germania“ etc.
Außerst billige, aber feste Preise.

In neuen prachtvollen Herbst- und Winterartikeln auf das Reichhaltigste assortirt.

Ueber die Manipulationen der Chemnitzer Ausstellungs-Jury bei Gelegenheit der Prämierung nachträglich ganz speciell unterrichtet, habe ich, unter Verzicht auf alle von dieser Seite kommenden Auszeichnungen, es vorgezogen, die mir zuertheilte bronzene Medaille abzulehnen, und dieselbe vor einiger Zeit betreffenden Orts wieder zurückzusenden.

A. Türpe, Hoflieferant,

Moritz Francke,

Dresden, Pirnaische Straße Nr. 45, empfiehlt zur geneigten Beachtung sein **Lager von Reit-, Fahrgeschirr- u. Wagen-Beschlägen**, als: neu-silberne, stählerne u. verzinnete Satteln u. Trennen, Riemen, Anstrich- und Koffersporen, f. neu-silber-plattirte Kammelhügel, Geschirrschnallen, Schlüssel und Verzierungen, und seine vergoldeten und bronzenen Thürlücker, Kreuzgriffe, Klingelknöpfe etc. in den einfachsten bis zu den neuesten reich verzierten Mustern, **Platzgloden, Hundehalsbänder, Messing- & Neu-silber-Gießerei.** **Reparaturen, Vergoldungen & Versilberungen** werden prompt und solid ausgeführt.

Zur Messe

laufe ich höchst vorthellhaft ein: **Glauchauer Kleiderstoffe**, Elle 2¹/₂ u. 3 Ngr., **Knicker bocker**, Elle 5¹/₂ Ngr., **Cretonne**, Elle 6¹/₂ bis 7 Ngr., **Möbel-Cattun** (auch mit Vorbüden), Elle 3, 3¹/₂ u. 4 Ngr., **do. Körper**, Elle 5, 5¹/₂, 6, 6¹/₂ bis 7¹/₂ Ngr., **Unterröcke mit Kanten** zu 1 Thlr. 5 Ngr. Ferner stellen sich jetzt die Preise für **echt roth Zitz**, beste Qual., Elle 7¹/₂ Ngr., **desgl.**, Elle 10 Ngr., **mit Borduren**, Elle 11 Ngr.

Adolph Renner,
Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.

Louis Herrmann,
Magazin feiner Lederwaaren,
das Beste in Wiener, Offenbacher und Freiburger Fabrikat.

Dresd. Leih- u. Creditanstalt, Wilsdruffer Str. 28,

gewährt jede Summe auf alle Waaren, Werthgegenstände, Gehaltsquittungen, Staatspapiere etc., unter strengster Discretion.

In der **Wagenfabrik von Heinrich Lippert** in **Döbeln**, wo seit kurzer Zeit dreißig Omnibusse gebaut worden sind, stehen vom 14. d. M. 8 Tage lang wieder drei solcher Omnibusse zur Ansicht bereit, wovon einer wohl interessant anzusehen sein dürfte. Es ist dies ein großer spanniger Postomnibus, bestehend aus 3 Classen: ein Damen-Coupe mit lila Plüschauschlag, die 2. Classe mit rothem Plüschauschlag, die 3. Classe mit Tuchsenschlag. Jedes Coupe hat eine andere Farbe, und enthält 22 Postplätze. Der Wagen kommt auf die Posthalterei Kirchberg und hat denselben Herr Posthalter Hefelt in Woidau bestellt.

Hollack's Bier-Verkauf, Rosenweg Nr. 8.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich unter obiger Bezeichnung den Verkauf meiner Biere in Gebinden, Kannen und Flaschen. Um nur gute, kräftige und gesunde Biere zu verabschieden, wird alle nur mögliche Aufmerksamkeit darauf verwendet werden, und bitte deshalb um gütige Beachtung. Preis-

Courant sämmtlicher Biergattungen befindet sich in meinem Verkauflocal. Frische Sendungen eingetroffen: **Oberlausitzer Weißbier** à Kanne 12 Pf., vorzüglicher Stoff. Die größte Auswahl in- und ausländischer feiner Flaschenbiere hält gütiger Beachtung bestens empfohlen. Bei Entnahme von 12 Flaschen frankirte Zufendung in alle Stadttheile: **große Schießgasse 7 und Rosenweg Nr. 8**
Herrmann Hollack.

Leih-Anstalt, Pirn. Strasse 46, 1.

gewährt Darlehne in jeder Summe auf Waaren sowie auf gute Pfänder aller Art unter strengster Discretion.

Geld sofort

in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder **Nr. 13, II. gr. Schiessgasse 13, II.**
Dr. med. Keiler, Waisenhausstraße Nr. 3a.
Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Für geheime Krankheiten

bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen **Breitestraße Nr. 1, II. C. Kox jun.**, früher Civilarzt in der R. S. Armee.

Auction in Plauen.

Montag, den 14. October Vormittag von 10 Uhr an sollen alhier in dem **Schöbel'schen Restaurationslocal**, Wasserstraße 28, verschiedene Mahagony- und andere Möbel, einiges Silberzeug, verschiedenes Porcellan und Steingut, Bierkrüge und Gläser, und andere Restaurationsgegenstände, Haus- und Küchengeräthe durch Unterzeichnete gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Die Ortsgerichten zu Plauen.

Oldenburger Milchvieh- und Pferde-Auction.

Am Freitag den 18. October Mittags 12 Uhr lassen wir auf „**Rammerbiener's**“ in Dresden einen Transport vorzüglich schöner, ganz hochtragender Kühe, Kalben und junger Zuchtbullen, sowie einige Gespann schöner starker Oldenburger Fohlen, welche sich sowohl zur Zucht als eleganten Wagenpferden eignen, verauctioniren.
Gensshamm, Großherzogthum Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

Ballastschaukeln, Kohlenschaukeln, Erdschaukeln, Spaten, Ketten, Drathnägeln und em. Kochgeschirr empfehlen zu billigsten Preisen
Richter & Berlin, Galeriestraße Nr. 18.

Den Herren Tischlermeistern

empfehlen wir unser vollständiges Lager von **Schrank-, Secretair-, Koffer-, Thür- und Fensterbeschlägen** und allen dazwischen einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen.
Richter & Berlin, Galeriestraße Nr. 18.

Springfedern, Polsternägeln,

Koffernieten, Kofferschlösser, Schnallen, Ringe, Treusen und ähnliche Artikel in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfehlen
Richter & Berlin, Galeriestraße Nr. 18.

Liebig's Nahrungsmittel

in löslicher Form für Säuglinge, schwächliche Kinder und Reconvalescenten. Durch einfache Auflösung in warmer Milch giebt dies Präparat sofort die berühmte **Liebig'sche Suppe.**
Prospecte gratis und Flaschen zu 1 Pfund à 12 Ngr. in sämmtlichen Apotheken und im Fabrillocal von
J. Paul Liebe, Apotheker, Schäferstraße 25.

Unterlagenstoffe

für Kranke und Kinder empfiehlt billigst **G. Alexander Eich,** Scheffelgasse 5.
Von heute verlaufe **Wittairstiefel** zum Massenpreis 2 Thlr. 5 Ngr. für Jedermann, von gutem Rindleder, nach preussischem Muster, Herren-, Damen- und Kinderstiefel noch kurze Zeit zu bekannt billigen Preisen
Wilh. Heinze, Marienstraße 5.

Nur

21 b. Freiburger Platz 21 b.
200 Stück
5/8 breite reine weiße **Handleinwand,**
à Elle 3¹/₂ Ngr.
200 Stück
5/8 breite reine weiße **Handleinwand,**
à Elle 4¹/₂ Ngr.
Robert Bernhardt.

Nur

21 b. Freiburger Platz 21 b.
5/8 breite weiße **Halbleinwand,**
à 4 Ngr.,
5/8 breite weiße **Halbleinwand,**
à 33 Pf.,
in einer vorzüglich schönen in der Wäsche ausgezeichneten Qualität bei
Robert Bernhardt.

Balmenzweige,

Jücherpalmenzweige, Bouquets, Kränze, schön u. billig; **Papiermühlengasse 1.**

Carl Otto Jahn, 18 Wildrufferstraße 18,

empfangt und empfiehlt billigst:
**neue Malaga-Citronen,
neue Kranzleigen,
neue Sultan-Tafelbeigen,
neue italienische Prünellen,
neue Sultan-Rosinen,
neue russische Zuckerschoten,
feinste französische Capern,
frische Cocornüsse,
neuen Genueser Citronat,
neue pommersche Morcheln.**

MORITZSTRASSE Nr. 13 und 14. GUSTAV HITZSCHOLD (TAPETENFABRIKANT)

erlaubt sich darauf hinzuweisen, daß in Folge billigeren Einkaufs des **CATTUNS** sämtliche Preise der **FENSTER-ROULEAUX** um 2 $\frac{1}{2}$, 5 und 10 Ngr. pr. Stüd, je nach Qualität und Breite derselben, herabgesetzt worden sind, sonach ein schmales Fenster-Rouleaux von 10 Ngr. an verkauft wird. Gedrucktes Rouleaux-Papier, für 1 Fenster ausreichend, kostet 6—7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Durch Aufstellung von **DRUCKMASCHINEN** neuester Construction werden Naturell-Topfen auf festes Papier nicht nur sauber gearbeitet, sondern auch sehr billig und zwar **die Rolle von 2 Ngr.** an geliefert; es kostet demnach die ganze Garnitur Tapeten, für ein kleineres Zimmer ausreichend, **20 bis 25 Ngr.** incl. der dazu gehörigen Bordüre.

In denselben Preisen werden **TAPETEN** und **ROULEAUX** im **FILIALGESCHAEFT** zu **CHEMNITZ** (Hr. **A. G. HITZSCHOLD**) abgegeben. In jeder Stadt des Königreichs Sachsen befindet sich ein Musterlager und sind die Inhaber meiner Agentur angewiesen, zu denselben billigen Preisen zu verkaufen. Musterabschnitte und Preislisten siehe auf Verlangen zu Diensten.

Künstliche Zähne

werden nach neuester Construction haltbar, naturgetreu und schmerzlos eingeseht. Billige Preise. — Außerdem Ausführung und Behandlung sämtlicher mund- und zahnärztlichen Krankheiten und Operationen. **E. Freisenleben**, Mund- und Zahnarzt, Dippoldswalder Platz 10 2. Etage.

Bad Wildenstein-Weisnig.

Königreich Sachsen. Station der Borsdorf-Weisnig — Leipzig-Weisnig-Dresdener Eisenbahn.
Klimatische Herbst-, Winter- und Frühjahr-Kur-Anstalt.
Uicom in Deutschland.

Diese Anstalt, wie auch die mit derselben verbundenen verschiedenen Bäderformen, sind von den vorzüglichsten Ärzten beinahe empfohlen zur Heilung von Brust-, Lungen- und Kehlkopf-Krankheiten, Rheumatismus, Gicht, Lähmungen, allgemeiner Nervenschwäche, Verkleimungen, Muskelkrämpfen, Bleichsucht, Blutarmuth, Gesichtschmerz, einseitigem Kopfschmerz, sowie vielen anderen Krankheiten.

Die warmen Empfehlungen der ersten Ärzte, sowie die bereits vielfach erzielten, äußerst günstigen Heilerfolge documentiren den großen Werth dieser zur Zeit einzig in ihrer Art bestehenden Anstalt. Freudenliche Wohnungen, gute Kost zu soliden Preisen im Kurhause. — Prospekte versendet gratis.
Die Direction.

E. Kornmann in Dresden,
Kohlen- und Baumaterialien-Niederlags-
Besitzer am Leipzig-Dresdner Bahnhofe,
hält Lager von **Dach-Steinpappe, Theer, Portland-Cement, Kalk, Gyps** und führt **Hausler'sche Holzcement-** sowie **Steinpapp-Bedachungen** unter Garantie aus.

Parquetfussboden

sächs. und böhm. Fabriken empfiehlt
H. Lauer, Tischler, große Frohngasse 8, 1. Et.

Braunkohlen- und Coaks-Zülföfen
von Grälich Eisenföfen und anderen renommirten Eisenwerken verkauft zu Fabrikpreisen die Eisenhandlung von

Julius Bentler, Wallstraße 7.



Die Handschuh-Fabrik
von **Adolph Teiss**,
Wildrufferstraße Nr. 33,
empfiehlt ein großes Lager aller Sorten
Handschuhe, Cravatten, Traghänder u. s. w. eigener Fabrik.

Für **Inzuleidende** bin ich von **Mittags 1 bis Abends 7 Uhr** in meiner Wohnung zur Disposition, **Vormittags** siehe ich außerhalb derselben zu Diensten.
Charlotte Manfroni, Hühneraugen-Operateurin,
Dresden, Schössergasse 2 11.

Galvanische Vergoldung u. Versilberung
von Ketten, Uhren, Tafelgeschirre, Ringe u. s. w.
H. Bartich, Galvanoplastiker,
49. Palmstraße 49.

Wechsel auf New-York

und andere Hauptplätze der Vereinigten Staaten von Nordamerika sind stets billig bei uns zu haben. Auch Wechsel auf Australien können jederzeit durch uns bezogen werden.
Dresden.

Lüder & Tischer,
Palaisplatz Nr. 4.

Noch nie dagewesen!

Nur

21b Freiburger Platz 21b

Aleider-Gattun
die Elle von 3 Ngr. an,
 $\frac{5}{8}$ breiten wachächten

Aleider-Gattun
die Elle von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. an,
 $\frac{5}{8}$ breit bedruckten

Barchent (Bieber)
neue Muster.
die Elle von 3 Ngr. an,
 $\frac{9}{16}$ roth

Bettzeuge,
gute Waare, die Elle v. 33 Pf. an,
 $\frac{3}{4}$ breite grauweiße

Handtücher,
die Elle von 2 Ngr. an,
 $\frac{10}{16}$ breite

Winter-Doppelstoffe
die Elle von 15 Ngr. an,

Buckskin-Beinkleider
das Paar 2 Ellen v. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an

Robert Bernhardt,
21b. Freib. Platz 21b.

Dresdner Credit-Anstalt.
in jeder Vertragshöhe gegen
alle gute Pfänder u. Ver-
hauschweine Wargarethenk. S. u. C.

**Lübenaue-
jaure Gurken,
Lübenaue
Pfeffer-Gurken**
in sehr schöner Waare, im Ganzen und Einzelu billig zu haben bei

Julius Adler,
Königsbrückerstraße

**Sarg-Magazin
E. A. Weisse,
Th. Weisse,
Stadtgrabenbitterin,
Martinststraße Nr. 12.**

Ein Maschinist,
tüchtiger Schlosser u. Fachmann,
wird zum 1. November gesucht. Mel-
dungen mit guten Zeugnissen
Schreiberstraße 1a, 11.

Für eine bei Dresden gelegene Pa-
pierfabrik, welche vorzugsweise
Seidenpapier fabricirt, wird ein tüch-
tiger **Papier-Maschinen-
Führer** gesucht, welcher zum er-
sten December eintreten könnte.
Adressen mit Zeugnissen C. P. bei
der Exped. d. Bl.

Ackerpferde.
Ein Fuchs und zwei Braune sind
für 65—120 Thaler sofort zu ver-
kaufen Chem. Kochhäuserstr. 13.

Eisenbahnschienen
und aus denselben gefertigte Träger
liefert billigst
Gerrmann Hildebrand,
Webergasse 14 u. 15.

Seelenwärmer,
Fanchons, Tücher, Herren-, Damen-
und Kinder-Schwals, alle Sorten
Bollen, empfiehlt in größter Auswahl,
billigst
Friedrich Lochmann,
a. d. Kreuzstraße, vom Markte her
rechts, 2. Gemölde.

Einem Drechsler, tüchtigen
Arbeiter, verlangt sofort auf ge-
drehte und gefeilte Holzgriffe
Karl Jähnichen,
Drechsler in Wildruff.

eigener Fabrik solid und billig. Glacé-Handschuhe Franz Friedrich Galeriestr. Nr. 7, I.

34 empfehle mein Lager

reinwollener Planelle

in jeder Farbe, Lamas, Tischdecken, Cachenez und Damenshäwchen in den neuesten und schönsten Dessins.

J. G. Schmidt,
Reichenbach i. S.

Alle Arten Steppereien

werden schnell und billig angefertigt, sowie ganze Ausstattungen über-
nommen.

F. W. E. Kloss,
Marienstraße Nr. 26 parterre.

Gichtwatte, unsichtbares Mittel gegen Gliederreihen aller
Arten, empfehlen 3 Badet 5 und 8 Ngr.
sämmliche Apotheken zu Dresden und Umgegend.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.
Auf Gesellschaftigkeit gegründet im Jahre 1830.
Vermögensbestand Ende September 1867 **2,520,000 Thlr.**

Geschäfts-Ergebnisse

vom 1. Januar bis 30. September 1867:

Eingegangen: 2029 Anträge zur Versicherung von	2,169,700 Thlr.
Davon angenommen: 1670 Versicherungen mit	2,009,800 "
Abgegangen durch Tod: 145 Personen mit	175,700 "
Abgegangen aus anderen Ursachen: 250 Personen versichert m.	272,300 "
Keiner Zuwachs seit 1. Jan. d. J. 1185 Pers. versichert mit	1,561,900 "
Versicherungsbestand Ende Septbr. d. J. 10,919 Pers. vers. mit	12,508,300 "

Dividende im Jahre 1867: 32 %

Die obige Gesellschaft, welche sich ebenfals sehr durch prompte
Auszahlung der bei ihr versicherten Capitalien
als durch Billigkeit und durch ihre günstigen,
den Beitritt erleichternden Versicherungsbedingungen em-
pfehlen, übernimmt Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr.

Durch Gewährung **beitragsfreier** Versicherungs-
scheine unter Anrechnung des vollen Werthes der bestehen-
den Versicherung ist ohne **Prämienzuschlag** vorthälftlicher Preis
für die **Versicherung** mit **Prämien-Rückgewähr**
geboten. Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst:

Richard Beck, Hauptagent in Dresden,
Ostra Allee Nr. 14,
Richard Fied in Dresden, König-
straße 6,
Max Kolbe in Dresden, Moritzstraße,
Ernst Ballas in Dresden, Barnaische-
straße 45 1.,
Dietrich Rich in Dresden, Falken-
straße 62 1.,
Emil Richter (Magazin Reichel) in
Dresden, Neumarkt,
W. Wagenknecht in Dresden, Land-
hausstraße 7,
Gugo Gerlach in Kreischa,
G. A. Patzig in Hainichen.



Grösste Auswahl neuester Chignons

in Zwirn von **15** Ngr. an,
sowie in Haar von **1 $\frac{1}{2}$** Thlr. an
empfiehlt
**die Fabrik künstlicher
Haararbeiten**
von

**Herrn, Kellner
& Sohn,
Königl. Hoffriseur,
Schlossstrasse 4.**



**Matjes-
Heringe**
empfiehlt um damit zu räumen billigst
G. A. Graher,
Wildrufferstraße 37.

**Copirpressen und
Copirbücher**
empfiehlt in großer Auswahl die Pa-
pier- und Galanteriewaaren-Handlung
von **G. H. Rehfeld,**
Neustadt, Hauptstr. 19.

**Epileptische
Krämpfe**
(Fallsucht)
heilt **Dr. O. Kälisch,**
Specialarzt f. Epilepsie, Ber-
lin, Jägerstraße 75/76 Aus-
wärtige brieflich.

Wollwatte

in Steppdecken und Kude, bester Qua-
lität, empfiehlt
H. Th. Hochmann,
Watt- und Steppdecken-Fabrikant,
Wildrufferstr. Nr. 5.
NB. Gebrauchte Wollmatten werden
billigst umgearbeitet.

Geschäfts- u. Wirthschaftsbücher

sowie **Schreibebücher** jeder
Art empfiehlt die Papier- u. Galan-
teriewaarenhandlung von

G. S. Rehfeld,
Neustadt, Hauptstraße Nr. 19.
Bestellungen nach Muster werden
aufs Schnellste u. billigste ausgeführt.
Bendem vielfach bewährten, ärztlich
geprüften und gegen
**Musten, Heiserkeit,
Catarrh etc.**
ganz besonders empfohlenen
weißen Brust-Syrup
halten Lager und verkaufen a Flasche
7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Sämmtliche Apotheken Dresdens.

**2000—3000
Thaler Capital**
werden gegen 10 % Zinsen u. sichere
Garantie sofort zu erborgen ge-
sucht. Näheres Bürgerweise 11. 11.
Nachmittag 2—4 Uhr.

Sächs. brochirte Gardinen

6/4 auf beiden Seiten Kanten	40 Ellen = 1 Stück	3 ¹ / ₂	Thlr.
8/4 gestreifte mit Bogen	do. do.	3 ¹ / ₃	
10/4 do. do. do. do.		4 ¹ / ₂	
8/4 brochirte abgef. Blumen	do. do.	3 ¹ / ₆	
8/4 do. reich ramaq.	do. do.	4 ¹ / ₂	
10/4 do. do. do. do.		5	
10/4 do. do. ff. do. do.		6 - 6	

8/4 Sieb u. Gaze zu obigen entsprechenden Preisen.

engl. Tüll-Gardinen Schweizer Mall mit Tüll Gardinen

das Fenster von 2 Thlr. an, und
hält unter Bezugnahme auf frühere Annoncen bestens empfohlen
Hermann Simon,
jetzt:

Emil Mischerberg, Altmarkt 2.

In der Preussischen Privat-Pension zu **Hofswitz** bei Dresden. werden zu jeder Zeit Höflinge von 6 bis 20 Jahren aufgenommen. Das Pensionat sucht die Vortheile eines tüchtigen Unterrichts, mit den Annehmlichkeiten des Familienlebens zu verbinden. Der Unterricht umfasst sowohl die Elementarfächer, als alle Unterrichtsgegenstände der höheren Mädchenschule; derselbe wird meist von der Vorleserin selbst ertheilt, welche geprüfte Lehrerin aus dem Seminar zu Callenberg in Sachsen, ihre Studien in Paris und Schottland vervollständigt hat. Die französische und englische Sprache werden im Hause als Umgangssprache geübt; sowie Musik und weibliche Handarbeiten gepflegt.
Hofswitz Nr. 31 b.

Papiertragen und Papiermanschetten für Herren und Damen

von
H. Sellniek in Leipzig
hält auf Lager en gros und verkauft zu Fabrikpreisen
Carl Richter,
Neustadt, Heinrichstraße Nr. 1.

Geschäfts-Veränderung.

Wettinstraße Nr. 22. **J. Geneuss.** Wettinstraße Nr. 22.
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Stroh- u. Filzbut-Geschäft** vom **Freiberger Platz Nr. 7.** nach **Wettinstraße Nr. 22.** verlegt habe, und bitte meine Kunden und Nachbarn, sowie ein geehrtes Publikum auch im neuen Local ihr Vertrauen mir zukommen zu lassen.

Damen- und Kinder-Hüte in Filz und Stroh, empfiehlt in größter Auswahl von 20 Ngr. an.

J. Geneuss,
Wettinstraße Nr. 22.

Holz'sche's Restauration, Billard u. Speise-Salon. 2. Moritz-Allee 2.

Hiermit halte ich ein famoses Kügel Feldschlößchen, eine reichhaltige Speisekarte, sowie ein neues Billard bestens empfohlen.
Th. Holz'sche. Koch und Restaurateur.

Eröffnung der Wiedinger Bierniederlage und Restauration.

5. Böhmische Gasse 5.
Hiermit meinen Freunden, Gönnern und Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich mit **heute** meine Restauration eröffnet habe und bitte um gütigen Zuspruch.
Rühnel.

Für Haarleidende!

Unterzeichneter hilft das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder kranke Haare in üppiger Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel- bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken, die in der jetzigen Zeit so überhand genommenen bössartigen Pilzausschläge u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Wunsch zugesandt.
Löbau in Sachsen.

Johann Scheinich.
Den Wünschen des geehrten Publikums nachzukommen, bin ich jeden Montag in Dresden im **Hotel de Russie** zu sprechen, für Damen von 10-12 Uhr Vormittag, für Herren von 1-4 Uhr Nachmittag.

Senf- und Essigsprit-Fabrik

von **B. Thiele.** Gewölbe B. Berggasse 15.
Dieselbe empfiehlt ihr ff. Fabrikat in täglich frischer Waare.

Fiscalische Versteigerung.

Ein zum Baggerdienste nicht mehr brauchbarer, circa 60 Centner wiegender eiserner **Dampfessel** mit zwei Flammrohren und darin befindlicher kupferner Feuerbüchse von 3 bis 4 Centner Gewicht, nebst Zubehör, soll **sonnabend den 19. October 1867**

Vormittags 10 Uhr auf hiesigem, unterhalb der Marienbrücke am rechten Elbufer gelegenen **Wasserbauhofe** gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert werden, und steht derselbe hieselbst zur Ansicht bereit.

Königl. Bauverwaltung Dresden II.,
am 10. October 1867.
Hann.

Holzhu bei Frauenstein im Reg. Sachsen, den 20. Juli 1867.
Herrn R. F. Daubitz,

Berlin, Charlottenstraße 19.
Seit vielen Jahren schon quälte ich mich mit Magenbeschwerden, die von Zeit zu Zeit so sehr austraten, daß ich keine Nacht ruhigen Schlaf hatte. Ich habe gegen dieses so lästige Uebel vielfach verordnete Mittel (die mir schweres Geld kosteten) gebraucht, ohne irgend einen Erfolg gehabt zu haben.

Jetzt, wo ich seit einiger Zeit Ihnen, mir von vielen Seiten **angereithenen Liqueur** trinke, ich entnehme denselben aus Ihrer Niederlage von **J. Richter** in Frauenstein, befinde ich mich sehr wohl, die Schmerzen haben bedeutend nachgelassen und habe ich auch jetzt wieder einen ruhigen Schlaf.

Ich kann daher aus voller Ueberzeugung Allen diesen **angereithenen, wohlthunend wirkenden Liqueur** als ein **reelles Hausmittel** empfehlen und werde ihn auch bei mir nie wieder ausgeben lassen, **seun er ist mir in Wahrheit ein Bedürfnis geworden.** Nehmen Sie zu,
Carl Zinke.

NB Der Liqueur „**Daubitz**“ ist zu haben in den bekannten Niederlagen.

Der Wagenhusten,

dessen Natur und Begriff wir in einem früheren Artikel bereits erklärt haben, ist von allen Arten von Husten, wenn man sich so ausdrücken dürfte, der **interessanteste**, jedenfalls der **originellste**.

Die gründliche Heilung dieses Wagenhustens ist der medicinischen Kunst bisher noch nicht gelungen, und es ist überhaupt fraglich, ob sie je gelingen wird. — Interessant scheint uns daher eine Beobachtung der Wirkung, die das

Daubitz'sche Brust-Gelée*),

welches sich bei den übrigen Arten des Hustens bereits so glänzend bewährt hat, auf den **Wagenhusten** übt.

Diese besteht zunächst darin, daß der Husten des Morgens das **Krampfhaft**, das zum Erbrechen Reizende verliert, indem der unangenehme, ja peinigende Reiz in der Schlunde gänzlich verschwindet, so daß der Husten selbst von allem Belästigenden und Beängstigenden, was ihm sonst eigen ist, befreit wird, und nur noch das leichtere Aufhusten mit dem wohlthätigen Auswurfe übrig bleibt. **Dr. H.**

*) Zu haben in den Niederlagen des Liqueur „**Daubitz**“.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich **Marienstraße Nr. 26** ein **Wollwaaren-, Band- und Zwirn-Geschäft** eröffnet habe. Indem ich dasselbe einer geneigten Beachtung empfehle, zeichne ich mich hochachtungsvoll

F. W. E. Kloss,
Marienstraße Nr. 26 parterre.

Contobücher in allen Größen, selbstgezeichnete Arbeit, empfiehlt die Buchbinderei von **Emil Rühel**, Frauenstraße 7, II. (Copirbücher.) Haus des Hrn. Hofkammer-Vertram. (Lintranstraße.)

40-60 Thlr.

Demjenigen, der einem kaufmännisch gebildeten, mit besten Zeugnissen versehenen jungen Mann irgend eine feste Stellung an der Eisenbahn oder einem Comptoir verschafft. Gest. Adr. erbittet man unter **A. A. A.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Sohn von rechtlichen Eltern, der Schlosser werden will, kann einen Lehrmeister finden. Zu erfragen Marienstraße 1, im Eisenladen.

Gesuch.

Um Beschäftigung im Schreib- und Rechnungsfache oder einer sonstigen Verwendung als Aufseher u. s. w. bittet ein an Thätigkeit gewöhnter Mann. Herr **C. Janghähnel**, Droguist, am Postplatz erhält Auskunft.

Haus-Verkauf.

Ein in der Mitte der Altstadt gelegenes Haus, woin seit 15 Jahren der Victualienhandel flott betrieben wird, sich gut verzinst, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Zu erfog. n. Bahngasse 28, im „Desterr. Hof“. Unterhändler verboten.

Ein **Schneider** sucht Arbeit auf Stuben. Adr. bittet man Schreiber- 12, prt., abzug.

Fein-Stein-Apollokerzen, Stearinkerzen

Heilbronner Fabrikat, als vorzüglich bekannt, schön und sparsam brennende **Paraffinkerzen**, reinstes Rüböl, sowie reines **Petroleum & Solar-Öel** empfiehlt billigst

Reinh. Hamisch,
Lilient. 9 u. Josephinenstraßen-Gde. **Wiederverkäufer erhalten noch Rabatt.**

Vogelverkauf.

Die Vogel-Handlung befindet sich jetzt in den fremden Fleischbänken von der Promenade herein. Eine neue Sendung kleiner ausländischer Vögel und abgerichtete Papageien, sowie verschiedene Singvögel werden zu den billigsten Preisen empfohlen.

Damen-Jacken,

eignes Fabrikat, in großer Auswahl und schon von 25 Ngr. an bei

Ad. Renner,
9 Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Eine vollständige Materialwaaren-Ladeneinrichtung

steht billig zum Verkauf bei **S. G. Otto,** Großenhain.

Das Neueste für Bierbrauer.

Die praktische Erfindung aus schlechtem gewachsenen Gerste stets ein klares, gutes Bier, so wie überhaupt jedes Bier nach Abgährung desselben in seiner vollsten Klarheit zu setzen, theilt ein junger Schweizer Braumeister gegen ein Honorar von 10 Thalern mit. Darauf Reflectirnde mögen ihre werthen Adressen unter der Chiffre **J. B. 7** in der Exped. d. Bl. niederlegen.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrten heute Sonntag den 13. October:

Von Dresden Nachmittag 3 Uhr nach allen Stationen bis Pillnitz.
Von Pillnitz Abends 6 Uhr nach allen Stationen bis Dresden.

Dresden, den 12. October 1867.

Die Direction.
Nippold.

Tapeten-Fabrik

von **Wilhelm Franke,**

früher Otto Jacobi,

Nr. 49. Pragerstraße Nr. 49,

empfehlen eine reichhaltige Auswahl deutscher, französischer und englischer Tapeten zu den billigsten Preisen.

NB. 1 Zimmer	Natur-Tapeten	zu 10 Stüd	nebst Vorbe	für nur 1 Thlr.
1 do.	Satin-	do.	10	2
1 do.	Gold-	do.	10	4
1 do.	col. Blumen-	do.	10	15 Ngr.

Für die Dauerhaftigkeit sämtlicher Tapeten wird garantiert.

Rouleaux sind in allen gangbaren Größen stets vorräthig und verlaufe solche zu wirklich Fabrikpreisen.

Polster-Möbel-Lager

Sämmlche **Möbel** von **Gustav Schäfer,** **Möbel** Gebräuchte
find auf das solideste **Rückenstrasse Nr. 4, part.** werden auf Wunsch stets
gearbeitet. zunächst der Marienbrücke, in Zahlung angenommen.

empfehlen Garnituren in Kirschbaum und Mahagoni, desgl. Canapen, Fauteuils, Chaise-longue, Divans, Ottomanen, Stühle, Bettstellen u. dgl. zu den billigsten Preisen.

Damen-Filzhüte

in neuesten Façons und Farben empfiehlt von 20 Nr. pr. Stüd an en gros und en detail
Neustadt, **Woldemar Schiffner.** Schloßstraße 1,
Hauptstraße 29. Ecke der Wilsdrufferstraße.

Pariser Knabenmützen

empfehlen von 10 Ngr. an
Neustadt, **Woldemar Schiffner.** Altstadt, Schloßstraße 1,
Hauptstraße 22. Ecke der Wilsdrufferstr.

Amerik. Petroleum,

wirklich rein und unverfälscht,
a Pfund 28 Pf., bei 5 Pfund billiger,
bestes reines Solaröl

à Pfund 24 Pf., bei 5 Pfund billiger,
nebst allen Sorten Döchte und Cylinder empfiehlt

G. E. Postel, Nr. 20 Markt-
gasse Nr. 20.

Oscar Renner,

Marienstr. 22,
Ecke der Margarethengasse,

empfehlen
echtes Wiener Märzenbier von Anton
Bodenbacher Bier aus der gräf. v. Thun'schen
Brauerei.

Ausschuss-Cigarren.

Ambalema mit Felix-Brasil	25 Stück	5 Ngr.
"Cuba	25 "	6 "
Seedleaf mit Havanna	25 "	8 1/2 "
Havanna	25 "	9 "
Havanna Regalia	25 "	14 "
Upmann Regalia	25 "	17 "

Ernst Kaden,

14 Seestraße erste Etage.

Die Waschanstalt

Neuegasse 12

empfehlen sich zum Waschen aller Arten Wäsche von 25 Pfund an und be-
rechnet für das Pfund weiße Wäsche 6 Pfennige, bunte 8 Pfennige.

Dampfwagen.
Dampfwagen.
Dampfbote.

Abgang nach Leipzig u. Chemnitz fr. 4 1/2, 6 1/2, 10, 12, (blau u. gelb.) Am. 2 1/2, 4, 6 1/2, Berlin fr. 4 1/2, Am. 3, | Großenhain fr. 6 1/2, 10, Am. 2 1/2, 4, 6 1/2, | Weissen fr. 4 1/2, 11 1/2, Am. 3 1/2, 4 1/2, 6 1/2, 10 1/2,
Wien fr. 12 1/2, 15, | Leipzig u. Prag fr. 7 | Wobdenach fr. 7, 9, 12 1/2, 2, 7, 10 1/2, | Freiberg fr. 8, Am. 2, 4, 6 1/2, 9, | Ebersdorf fr. 6, 10, Am. 1 1/2, 3, 4 1/2, 7 1/2, 11 1/2,
Ankunft hier von: Leipzig fr. 9 1/2, 12, Am. 3 1/2, 4 1/2, 6 1/2, 10 1/2, | Berlin fr. 11 1/2, 14, 17, | Weissen fr. 7, 10 1/2, Am. 2 1/2, 4, 6 1/2, 9 1/2, | Weissen fr. 7, 10 1/2, Am. 2 1/2, 4, 6 1/2, 9 1/2, | Weissen fr. 7, 10 1/2, Am. 2 1/2, 4, 6 1/2, 9 1/2,
W. 8 1/2, | Wobdenach fr. 8, 1, 2 1/2, 5 1/2, 8 1/2, 11 1/2, 14, | Freiberg 7 1/2, 9 1/2, 12 1/2, 15, | Ebersdorf fr. 7 1/2, 9 1/2, 12 1/2, 15, | Weissen fr. 7 1/2, 9 1/2, 12 1/2, 15, | Weissen fr. 7 1/2, 9 1/2, 12 1/2, 15,
Abfahrt: fr. 6 bis Reimsdorf, 8 Pirna, 10 Schandau, Am. 1 Pillnitz, 2 Schandau, 3 Pillnitz, 4 Pirna, | fr. 6 1/2 bis Reisa, 8 Witten, Am. 3 1/2 Reisa, 4 1/2 bis Reisa,
Ankunft: fr. 7 1/2 von Pirna, Am. 9 von Schandau, Am. 1 Pirna, 5 Pillnitz, 6 Reimsdorf, 7 Pillnitz, 7 1/2 Schandau, | Am. 8 1/2 Weissen, Am. 1 1/2 u. 4 1/2 Reisa, 2 1/2 Weissen

In einer Versammlung ehemaliger Schüler und Schülerinnen der
Königl. Garnison-Schule zu Dresden,
betreffend die Beteiligte an der 50jährigen Jubelfeier
dieser Schule,

zum 23. October huj. ai.,

wurde beschlossen, anschließend an die Festlichkeiten der Schule, den Abend
desselben Tages in geselliger Vereinigung in den Räumen des Linde'schen
Bades zuzubringen.

Es ergeht daher an die ehemaligen Garnison-Schüler und Schü-
lerinnen aller Jahrgänge, soweit dieselben ihre Beteiligte noch
nicht zugesagt, die freundliche Einladung, dieselbe schleunigst und späte-
stens bis zum 18. October bewirken zu wollen.

Das Comité.

Anmeldungen nehmen entgegen:

- Herr **Bernhardi Gröner**, Neustadt am Markt Nr. 6,
• **Georg Gröner**, an der Elbe Nr. 20,
• **Herrmann Köhler**, Casernenstraße Nr. 18,
• **Kurt Köhler**, Klauenstraße Nr. 20,
• **F. A. Haushälter**, Rosmarinstraße Nr. 3 in der Hausflur,
• **Konstantin Schwendler**, am Zwinger (photographisches Atelier),
• **G. E. Philipp**, an der Kreuzkirche,
Fräulein **Vikie**, Wilsdrufferstraße Nr. 28.

P. P.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit heutigem
Tage die bisher unter der Firma **Brückner & Rauscher**
Nachfolger bestandene

Manufactur- und Mode- waren-Handlung

unter unserem eigenen Namen

Schäffer & Lichtenauer

47 Wilsdrufferstrasse 47

fortführen werden.

Indem wir für das der alten Firma geschenkte Vertrauen danken,
bitten wir, dasselbe auch auf die neue Firma zu übertragen, und wird
unser stetes Bestreben sein, das uns geschenkte Wohlwollen durch
strengste Solidität zu rechtfertigen und zu erhalten suchen.

Hochachtungsvoll

Schäffer & Lichtenauer.

Gereinigtes weisses Glycerin

von 18 bis 30 Grad Baumé zu
Fabrikpreisen bei

G. L. Hoffmann,
Webergasse 22.

Habt Acht!

Ein gelernter Jäger, guter
Schütze, sucht ein Jagdrevier zur
Beaufsichtigung, womöglich auch zu be-
schicken, unter bescheidenen Ansprüchen.
Gelehrte Herren werden ersucht, ge-
fällige Offerten unter **A. N. 30**
poste restante Dresden
niederzulegen.

Getragene

Herren- & Damenklei-
dungstücke, sowie Betten
und Wäsche werden zu höchsten
Preisen zu kaufen gesucht bei

Julius Jacob,

Galeriestr. 17

2. Etage, vom Altmarkt herein 1. Seite

Damenhüte und Kapuzen, neue
sowie getragene, werden nach
neuester Façon billigst, schnell und
geschmackvoll gefertigt und modernisiert:
**grosse Planensche-
strasse Nr. 5c.**

J. S. Broda.

Presskopf Sülze,

täglich frisch, von heute an empfehlen

J. C. Hübner,

12 Seestraße 12,

Gotth. Hübner,

4 Rosmarinstraße 4.

Glaskasten werden ge-
kauft bei

W. Neuter, Flemmingstr. 14.

Brauerei- Verkauf.

Eine Brauerei in einem be-
völkerten Orte, in welchem sich fünf
Gasthöfe befinden und in der Mitte
einiger Städte gelegen, mit aushalten-
dem Nährwasser, vor einigen Jahren
neu gebaut, ist wegen Krankheit des
Besizers **billig zu verkaufen.**
Kaufliebhaber wollen ihre Adr.
unter Chiffre **E. L. P. Nr. 4**
franco an die Exp. der Dresd. Nachr.
einsenden.

Ein Kunstgärtner,

26 Jahr alt, militärfrei, welcher um
sich zu verbessern seine seit 3 Jahren
innehabende Stellung aufzugeben be-
absichtigt und dem die besten Zeugnisse
zur Seite stehen und der auch gleich-
zeitig das Fortschreiten mit versehen kann,
sucht zu Neujahr oder früher eine
Stellung, in welcher er sich verheira-
then kann. Gestl. Adressen bittet man
an die Annoncen-Expedition von **Ru-
dolf Hoffe** in Berlin sub **B. 563**
abzugeben.

Villa-Verkauf in Loschwitz.

Eine Villa mit Stallung, Wa-
gentremise und Rutschermotung, Nr.
96c, vor zwei Jahren neu und solid
gebaut, bestehend aus Souverain, Par-
terre, Etage, großem freien Bodenraum
und Plattform. Enthält 11 heizbare
Piecen mit 2 Balcons, 1 Veranda
mit Glasverglasung, Küche, 2 Keller,
Badekabine, Garderobe und Zubehör,
hat eine große schattige Terrasse mit
Springbrunnen, laufendes, aushalten-
des Trinkwasser, gute Wein-, Obst-
und Strauchsorten, eine schöne, freie
Fernsicht und ist am Fuße des Berges
der Loschwitz-Pillnitzer Straße gelegen.
Preis 12,500 Thlr., Anzahlung 2000
Thlr. Das Nähere bei dem Besizer
Nr. 305 daselbst.

Geld auf alle gute Pfänder
Wabergasse 1 3 Et.

